



HOT-137/HOT-139

IGA1680 PCI Bus

VGA-Karte

Benutzerhandbuch

Hinweis

Handbuch Ver. 1.0

Copyright 1995.

Alle Rechte vorbehalten

Sämtliche in diesem Handbuch enthaltenen Informationen, Dokumentationen und Spezifikationen können ohne Vorankündigung vom Hersteller geändert werden.

Der Autor übernimmt weder Verantwortung für irgendwelche Fehler oder Unterlassungen, die in diesem Dokument auftreten könnten, noch verpflichtet er sich, die enthaltenen Informationen zu aktualisieren.

Warenzeichen

IGS ist ein registriertes Warenzeichen der InteGraphic System Inc.

PC/AT ist ein registriertes Warenzeichen der International Business Machine Corporation.

OS/2 ist ein registriertes Warenzeichen der IBM Corporation.

NetWare ist ein registriertes Warenzeichen der Novell Corporation.

Alle anderen Marken und Produktnamen, die in diesem Handbuch erwähnt sind, sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Besitzer.

INHALTSVERZEICHNIS

Kapitel 1 Einleitung.....	5
Leistungsmerkmale	6
Was sollte in der Packung sein ?	7
Was benötigen Sie ?.....	7
HOT-137 Karten Layout	8
HOT-139 Karten Layout	9
 Kapitel 2 Hardware Installation.....	 10
Installation der Hardware	11
Hardware Problembehebung	13
 Kapitel 3 Software Installation.....	 14
Software Treiber Support	14
Erstellen von Backup Disketten	14
Wie installieren Sie die IGA1680 Treiber ?	15
Installation des Windows 3.1 Treiber	16
Installation des Windows NT 3.1 & NT 3.5 Treibers	17
Installation des Treibers unter Windows NT 3.1	17
Installation des Treibers unter Windows NT 3.5	18

OS/2 2.1 & Warp Treiber Installation	19
Installation des AutoCAD Treibers	22
Installation des Lotus 1-2-3 Treibers	23
Installation des PCAD Treibers	25
Installation des WordPerfect 6.0 Treibers	27
Installation der IGA 1680 Utilities	29

Kapitel 4 Windows Treiber Setup.....30

IGA Windows Treiber Setup	30
Normal-Setup	31
Konfiguration des Virtual Desktops	33
Bestätigung	35
Definition des Viewport Modus	36
Zentrierung des Bildschirms	37
Steuerung des Virtual Desktops	38

Anhang A Video Modus Tabelle.....39

Anhang B Windows Treiber Setup.....42

KAPITEL 1

E i n l e i t u n g

Glückwunsch !! Sie haben eine der zur Zeit schnellsten und modernsten Grafik- und Multimedia-Karten erworben. Unter DOS, Windows und OS/2 werden je nach Version bis zu 16.7 Millionen Farben, Auflösungen bis zu 1600 x 800 Bildpunkte und Refreshraten bis zu 75Hz erreicht.

Die HOT-137/HOT-139 Grafikkarten sind echte 64-bit PCI Beschleuniger. Sie basieren auf dem IGS IGA1680 Grafikchip um zahlreiche Grafik- und Multifunktionsfunktionen in höchster Geschwindigkeit auszuführen.

Dieses Produkt bietet nicht nur eine ausgezeichnete Hardware, sondern wird mit einem kompletten Satz von Treibern und Utilities geliefert.

Leistungsmerkmale:

- Hochgeschwindigkeits VGA-Karte für den PCI bus.
- Refresh-Raten bis zu 75Hz. Dies erzeugt ein flimmerfreies, augenschonendes Bild.
- Hohe Auflösungen wie 1024 x 768 x 64K Farben bei 75Hz und 1600 x 1200 x 256 Farben bei 60Hz.
- 100% VGA-kompatible Hardware
- Unterstützt alle VGA, Super VGA und Multisync Monitore.
- Einfache Installation der Hard- und Software.

Was sollte in der Packung sein ?

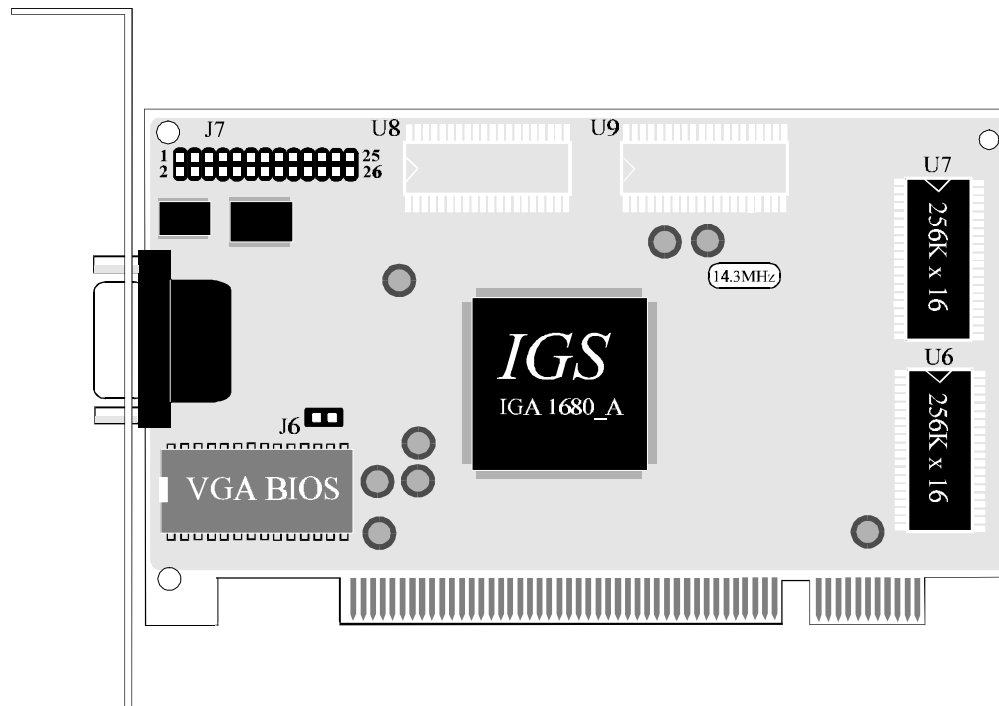
Folgende Hardware, Software und Handbücher liegen Ihrem Paket bei:

- HOT-137 oder HOT-139 PCI VGA Karte
- Treiber und Utility Disketten
- Dieses Handbuch

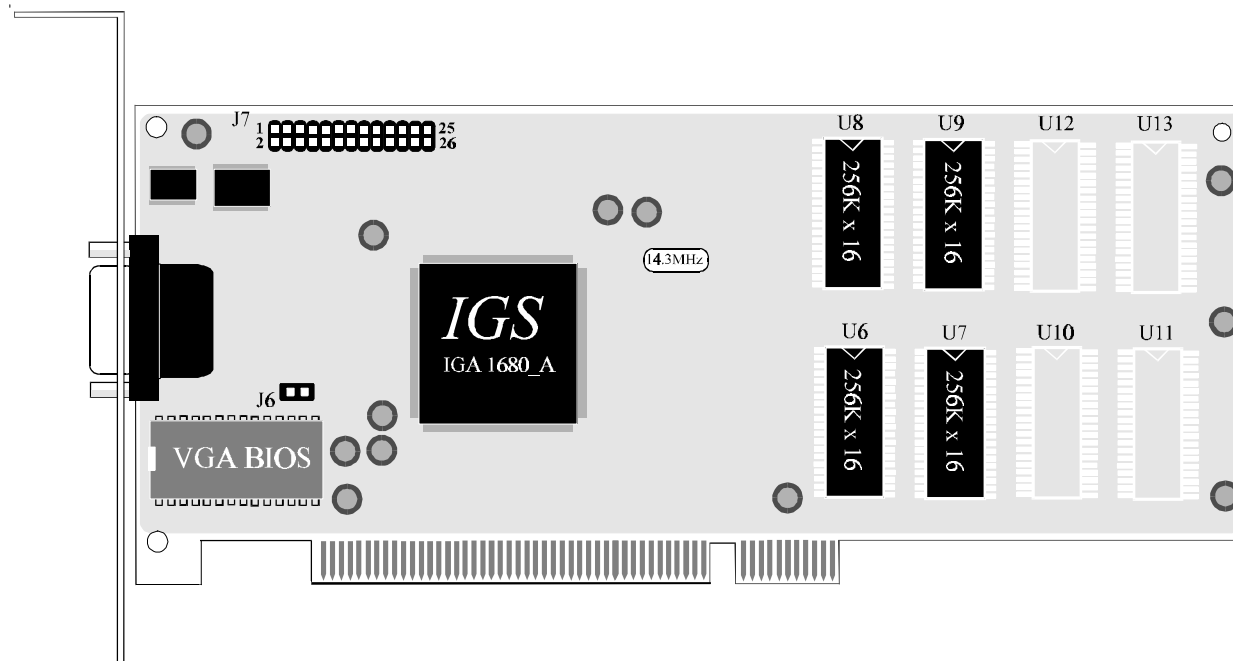
Was benötigen Sie ?

- **Computer System** - Intel 486, Pentium, oder kompatibel.
- **Steckplatz** - Ein freier PCI Slot.
- **Betriebssystem** - DOS 5.0 oder höher, Windows 3.1, OS/2 2.1 oder höher.
- **Monitor** - VGA oder SVGA

HOT-137 Karten Layout



HOT-139 Karte Layout



KAPITEL 2

Hardware Installation

Die VGA-Karte erkennt automatisch ob Sie einen Farb- oder Monochrom-Monitor benutzen. Daher sollten Sie den Monitor immer vor dem Computer anschalten um eine richtige Erkennung zu gewährleisten. Wenn der Monitortyp während des Einschaltens nicht erkannt wird, wird automatisch VGA-Monochrom unterstützt.

Sie sollten die Spezifikationen Ihres Monitores im Handbuch nachlesen um die Grafikkarte optimal an diesen anzupassen. Mit diesen Informationen erreichen die die höchsten Auflösungen und besten Bildwiederholfrequenzen.

WARNUNG !!

- Statische Elektrizität kann empfindliche elektronische Komponenten zerstören. Entladen Sie sich an geerdeten Flächen wie das Computergehäuse bevor Sie die Grafikkarte berühren.
- Der Hersteller übernimmt keine Garantie für direkte oder indirekte Schäden, die durch unsachgemäße Installation der Komponenten verursacht worden sind.

Installation der Hardware

Jumper - Einstellungen

Die Grafikkarte hat einen Jumper um den IRQ9 einzustellen. Die Voreinstellung ist "IRQ 9 aktiviert" und kann in der Regel beibehalten werden. Der zuständige Jumper heißt J6. einige SoftwareProgramme benötigen IRQ9; für den normalen VGA-betrieb ist dieser jedoch nicht nötig. IRQ9 hat keinerlei Einfluß auf die Geschwindigkeit.

J6 = Geschlossen IRQ9 aktiviert
J6 = Offen IRQ9 deaktiviert

Speicherkonfiguration der HOT-137 & HOT-139

Card Type	HOT - 139			
	HOT - 137		U10 & U11	U12 & U13
Memory Size	U6 & U7	U8 & U9		
1MB Memory	Install	Empty	Empty	Empty
2MB Memory	Install	Install	Empty	Empty
4MB Memory	Install	Install	Install	Install

Einbau-Anleitung

1. Schalten Sie den Computer aus und entfernen Sie das Strom- und Monitorkabel.
2. Entfernen Sie das Gehäuse Ihres Computers.
3. Stellen Sie sicher, daß Speicher- und Jumpereinstellung korrekt sind.
4. Suchen Sie einen freien PCI-Slot. Entfernen Sie die Slotblende und stecken die Karte vorsichtig in den Steckplatz.
5. Schließen Sie den Computer wieder mit dem Gehäusedeckel.
6. Schließen Sie das Monitorkabel an die VGA-Karte an.

WARNUNG !!

- Wenn der Rechner während der Installation eingeschaltet bleibt, kann dieses zur Zerstörung des Computers, der VGA-Karte oder zu körperlichen Verletzungen führen.

Wenn das System normal startet und das DOS-Prompt auf dem Bildschirm erscheint ist die Karte richtig installiert. Falls das System nicht bootet, lesen Sie den folgenden Abschnitt über "Hardware-Problembeseitigung".

Hardware Problembeseitigung

1. Stellen Sie sicher, daß die Goldkontakte der PCI-Karte sauber sind und das die Karte fest im Slot sitzt.
2. Falls das System nach dem Einschalten überhaupt nicht funktioniert, besteht die Möglichkeit, daß ein Kurzschluß auf der Karte ist. Schauen Sie ob sich z.B. auf der Rückseite der VGA-Karte ein Stück Metall befindet.
3. Stellen Sie sicher, daß das BIOS an der Stelle U2 fest und richtig herum im Sockel sitzt.
4. Überprüfen Sie auch die DRAMs an den Stellen U6 und U7 bei der HOT-137 (U6, U7, U8, und U9 bei der HOT-139).
5. Stellen Sie sicher, daß Ihr Monitor eingeschaltet ist, wenn Sie den Computer starten. Stellen Sie Helligkeit gegebenenfalls richtig ein.

KAPITEL 3

Software Installation

Software Treiber Unterstützung

Die "Software Installation Diskette" bietet Treiber für folgende Betriebssysteme und Anwendungen.

- | | |
|------------------------|--------------------|
| ■ Windows 3.1 | ■ Windows NT |
| ■ AutoCAD | ■ PCAD 6.0 |
| ■ WordPerfect | ■ Lotus 1-2-3 V3.x |
| ■ Windows 95 (geplant) | |

Erstellen von Backup Disketten

Bitte erstellen Sie Backup-Disketten zum Gebrauch und verwahren die Original-Disketten an einem sicheren Ort.

Wie installieren Sie die IGA1680 Treiber ?

Möchten Sie einen Treiber für Windows 3.1, Windows NT, OS/2 2.1 & Warp, AutoCAD, PCAD, WordPerfect, Lotus 1-2-3 V3.x oder IGA1680 Utilities installieren, dann beginnen Sie damit, die "IGA1680 Utilities & Treibers Diskette" bzw die "IGA 1680 Windows 3.x Treibers Diskette" in Floppy A: (bzw. B:) zu legen.

Wenn Sie Treiber für Windows 3.1, Windows NT, Windows 95 und OS/2 & Warp installieren, stellen Sie den Videomodus zunächst in die **VGA-StandardEinstellung** (640 x 480 x 16 Farben) bevor Sie die Installation beginnen.

Die folgenden Abschnitte beschreiben die Installation der einzelnen Treiber .

Microsoft Windows 3.1 Treiber

Die Treiberdiskette enthält ein komfortables Utility um die Windows 3.1 Treiber schnell und sicher zu installieren.

Installation der Windows 3.1 Treiber unter Windows

Schritt 1. Starten Windows unter Benutzung des Standard-VGA Treibers.

Schritt 2. Legen Sie die "IGA1680 Windows 3.1 Treiber Diskette" in das Diskettenlaufwerk und starten das Programm **SETUPWIN** mit dem Dateimanager. Es erscheint das Startmenü des Treiber-Installationsprogramms:



Schritt 3. Klicken Sie auf das Icon "Start" um die Installation zu beginnen. Das Programm installiert jetzt komplett alle IGA1680-Windows 3.1-Treiber für Sie.

Installation der Windows NT 3.1 & NT 3.5 Bildschirmtreiber

Installation der Treiber unter Windows NT 3.1:

Aus dem Verzeichnis "WINNT" der Diskette "IGS 1680 Utilities & Drivers" entpacke man das File "WINNT.ZIP" in das Stammverzeichnis einer zweiten Diskette.

- Schritt 1.** Starten Sie Windows NT
- Schritt 2.** Starten Sie das Windows NT SETUP Programm im Fenster Hauptgruppe.
- Schritt 3.** Wählen Sie "Systemeinstellungen ändern..." im OPTIONEN - Menü.
- Schritt 4.** Klicken Sie auf den Pfeil der Option "Anzeige" und Wählen "Ändere Display".
- Schritt 5.** Folgen Sie den Anweisungen um einen InteGraphics IGA1680 Bildschirmtreiber zu finden, der mit Ihrem Bildschirm harmoniert.
- Schritt 6.** Fahren Sie fort und beenden die SETUP-Fenster.
- Schritt 7.** Beenden Sie Windows NT und führen einen Neustart durch.

Installation der Treiber unter Windows NT 3.5:

Aus dem Verzeichnis "WINNT" der Diskette "IGS 1680 Utilities & Drivers" entpacke man das File "WINNT.ZIP" in das Stammverzeichnis einer zweiten Diskette.

- Schritt 1. Starten Sie Windows NT
- Schritt 2. Wählen Sie aus der "Hauptgruppe" in der "Systemsteuerung" das Icon "Anzeige".
- Schritt 3. Wählen Sie "Konfiguration Ändern..."
- Schritt 4. Wählen Sie "Ändern"
- Schritt 5. Wählen Sie "Andere"
- Schritt 6. Folgen Sie den Anweisungen um einen InteGraphics IGA1680 Bildschirmtreiber zu finden, der mit Ihrem Bildschirm harmoniert.
- Schritt 7. Fahren Sie fort und beenden das BILDSCHIRM-Fenster.
- Schritt 8. Beenden Sie Windows NT und führen einen Neustart durch.

OS/2 2.1 & Warp Treiber Installation

HOT-137/139 IGA1680 Bildschirmtreiber-Installation für OS/2 Version 2.1 & Warp:

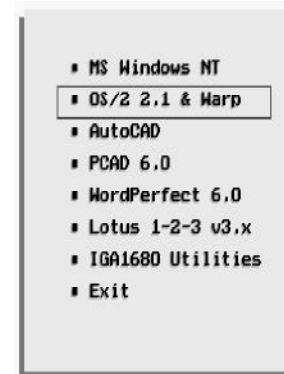
- Schritt 1.** Installieren Sie die InteGraphics IGA1680 Graphics Karte in Ihrem Computer.
- Schritt 2.** Installieren Sie das OS/2 Betriebssystem im normalen VGA Modus.
- Schritt 3.** Öffnen Sie einen DOS-Gesamtbildschirm und legen die "IGA1680 Utilities & Drivers Diskette" in Laufwerk A. Starten Sie das Installations-Programm in der DOS-Sitzung mit folgendem Befehl:

A:\SETUPDOS

- Schritt 4.** Wählen Sie "OS/2 2.1 & Warp" um die OS/2 Treiber-Dateien auf Ihrer Festplatte zu entpacken (standardmäßig im Verzeichnis "OS2_DRV").

- Schritt 5.** Schließen Sie die DOS-Sitzung und öffnen Sie ein OS/2-Fenster. Wechseln Sie mit folgendem Befehl in das Verzeichnis "OS2_DRV" :

CD \OS2_DRV



- Schritt 6.** Starten Sie das OS/2 -Treiber Installationsprogramm mit dem Befehl:
OS2INST C:
- Schritt 7.** Folgen Sie den Anweisungen, um mit der Installation fortzufahren. Wenn die 'Bildschirmtreiber Installation' Dialog-Box erscheint, wählen Sie 'Primary Display' und klicken auf **O.K.**
- Schritt 8.** Wenn die 'Primary Display Adapter Type' Dialog-Box erscheint, wählen Sie "InterGraphics Systems, Inc. IGA1680" und klicken auf **O.K.**
- Schritt 9.** Wenn die 'Select Display Auflösung' Dialog-Box erscheint, wählen Sie die Auflösung die Ihren Wünschen entspricht und klicken auf **O.K.**
- Schritt 10.** Wenn die 'Source Directory' Dialog-Box erscheint, klicken Sie auf "Change" um Ihr Quellverzeichnis auf c:\os2_drv zu setzen bevor Sie das Icon "Installieren..." anklicken (Dieses ist ein **wichtiger** Schritt).
- Schritt 11.** Nach der Installation beenden Sie OS/2 und führen einen Neustart durch.

Hinweis: Falls Ihr Monitor das Bild nach dem Neustart nicht darstellen kann, handeln Sie folgendermaßen:

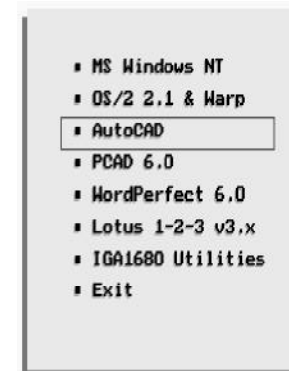
- 1) Booten Sie den Computer mit einer DOS-Startdiskette neu.
- 2) Starten Sie das beigefügte InteGraphic Utility "SetFreq.Exe". Wählen Sie eine geringere Refresh-Rate für Ihren Monitor. Wenn Sie einen Interlace-Monitor mit der Auflösung 1024x768 betreiben wollen, dann wählen Sie 1024x768 Interlaced-Modus aus, nutzen jedoch nicht die Option zum Speichern in der Autoexec.bat.
- 3) Wechseln Sie in das Verzeichnis C:\OS2.
- 4) Geben Sie **SVGA ON DOS** ein und bestätigen Sie mit < Enter > , womit die Datei SVGADATA.DOS im \OS2-Verzeichnis erstellt wird.
- 5) Geben Sie **Copy SVGADATA.DOS SVGADATA.PMI** ein und bestätigen Sie mit < Enter > .
- 6) Entfernen Sie die Diskette und führen einen Neustart durch.

Falls Sie einen hochqualitativen Monitor haben, können Sie die gleiche Prozedur verwenden, um höhere Refresh-Raten einzustellen.

Installation des AutoCAD Treibers

Treiber Datei: RCP_IGS.EXP

- Schritt 1.** Legen Sie die "IGA1680 Utilities & Treibers Diskette" in Floppy A:
- Schritt 2.** Wechseln Sie zu Laufwerk A:
- Schritt 3.** Tippen Sie **A:\SETUPDOS** < Enter >
- Schritt 4.** Das IGA-Installtionsmenü erscheint auf dem Bildschirm. Wählen Sie "AutoCAD" mit einem Doppel-Klick.
- Schritt 5.** Das Installations- Programm fragt nun, ob alle Treiber im Verzeichnis C:\ACAD installiert werden sollen. Bestätigen Sie mit < Enter > .
- Schritt 6.** Kopieren Sie die Datei RCP_IGS.EXP in das Hauptverzeichnis von AutoCAD.
Hinweis:
Bei AutoCAD R13: C:\ACADR13\DOS\DRV.
Bei AutoCAD R12: C:\ACADR12\DRV.
- Schritt 7.** Starten Sie AutoCAD.
- Schritt 8.** Wählen Sie den AutoCAD Konfigurations-Befehl und wählen den gewünschten IGA1680 Treiber aus der Liste.



Installation des Lotus 1-2-3 Treibers

Treiber Dateien:

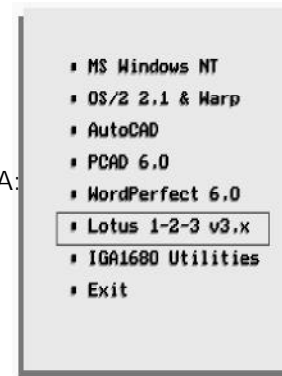
- 1) LIGS1024.DLD - 1024x768 16 Farben
- 2) LIGS800.DLD - 800x600 16 Farben

Konfigurations Dateien:

- | | | |
|-----------------|---|----------------|
| a. VGA831CC.VBD | } | für 800x600x4 |
| b. VGA843CC.VBD | | |
| c. VGA875CC.VBD | | |
| | | |
| d. VGA140CC.VBD | } | für 1024x768x4 |
| e. VGA154CC.VBD | | |
| f. VGA196CC.VBD | | |

Installation des Treibers:

- Schritt 1.** Legen Sie die "IGA1680 Utilities & Treibers Diskette" in Floppy A:
- Schritt 2.** Wechseln Sie zu Laufwerk A:
- Schritt 3.** Tippen Sie **A:\SETUPDOS** < Enter >
- Schritt 4.** Das IGA-Installtionsmenü erscheint auf dem Bildschirm.
Wählen Sie "Lotus 1-2-3 V3.x" mit einem Doppel-Klick.



- Schritt 5.** Das Installations- Programm fragt nun, ob alle Treiber im Verzeichnis C:\LOTUS installiert werden sollen. Bestätigen Sie mit < Enter> .
- Schritt 6.** Kopieren Sie die Dateien LIGS1024.VRS, LIGS800.VRS und *.VBD in Ihr Lotus123 Verzeichnis.
- Schritt 7.** Starten Sie das Programm Install im Lotus123 Verzeichnis.
- Schritt 8.** Wählen Sie "First time installation" oder "Change selected equipment".
- Schritt 9.** Wählen Sie "modify current DCF"
- Schritt 10.** Wählen Sie "change selected display"
- Schritt 11.** Wählen Sie "IGS Super VGA 800" für den 800x600 16 Farben Treiber, oder wählen Sie "IGS Super VGA 1024" für den 1024x768 16 Farben Treiber. Folgen Sie jetzt den Programm-Anweisungen um die installation zu beenden.

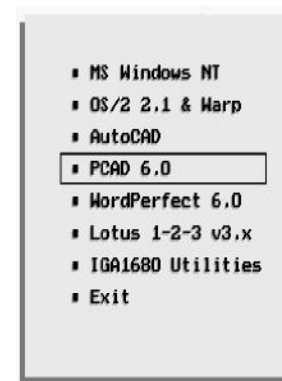
Installation des PCAD Treibers

Treiber Dateien

PVGA800.DRV - 800x600 16 Farben
PVGA1024.DRV - 1024x768 16 Farben
PVGA1280.DRV - 1280x1024 16 Farben

Installation des Treibers:

- Schritt 1.** Legen Sie die "IGA1680 Utilities & Treibers Diskette" in Floppy A:
- Schritt 2.** Wechseln Sie zu Laufwerk A:
- Schritt 3.** Tippen Sie **A:\SETUPDOS** < Enter >
- Schritt 4.** Das IGA-Installtionsmenü erscheint auf dem Bildschirm. Wählen Sie "PCAD" mit einem Doppel-Klick.
- Schritt 5.** Das Installations-Programm fragt nun, ob alle Treiber im Verzeichnis C:\PCAD installiert werden sollen. Bestätigen Sie mit < Enter > .
- Schritt 6.** Kopieren Sie PVGA800.DRV, PVGA1024.DRV und PVGA1280.DRV in das PCAD 6.0 Treiber-Verzeichnis (z.B. wenn PCAD 6.0 im Verzeichnis C:\PCAD ist, kopieren Sie alle Treiber nach c:\PCAD\DRV).



Schritt 7. Ändern Sie PCADDRV.SYS (Normalerweise im Hauptverzeichnis, z.B. C:\):

Benutzen Sie einen Texteditor die beiden Zeilen

~~PDISPLAY C:\PCAD\DRV\DIBMVGA.REX~~

~~DISPLAY C:\PCAD\DRV\DTEXT.DRV~~

durch diese Zeile zu ersetzen:

DISPLAY C:\PCAD\DRV\PVGA1024.DRV

Hinweis: Obige Änderung ist für die 1024x768 Auflösung. Änderungen für 800x600 oder 1280x1024 sind ähnlich.

Installation des WordPerfect 6.0 Treibers

Treiber Dateien:

1) Grafik Treiber:

IGS1024.VRS - 1024x768 16 Farben

IGS800.VRS - 800x600 16 Farben

2) Text Treiber:

TIGS.VRS -

IGS 80x60 16 Farben IGS 132x25 16 Farben

IGS 132x43 16 Farben IGS 132x50 16 Farben

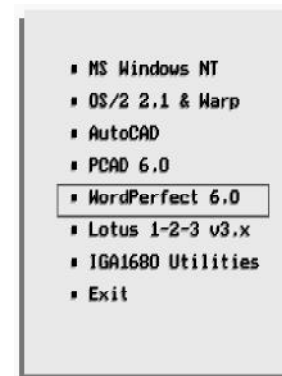
IGS 132x60 16 Farben

Installation des Treibers:

Schritt 1. Legen Sie die "IGA1680 Utilities & Treibers Diskette"
in Floppy A:

Schritt 2. Wechseln Sie zu Laufwerk A:

Schritt 3. Tippen Sie **A:\SETUPDOS** < Enter >



- Schritt 4.** Das IGA-Installtionsmenü erscheint auf dem Bildschirm.
Wählen Sie "WordPerfect 6.0" mit einem Doppel-Klick.
- Schritt 5.** Das Installations- Programm erwartet nun eine Bestätigung zur Installation aller
Treiber im Verzeichnis C:\WP. Fahren Sie fort durch Drücken der < Enter > Taste.
- Schritt 6.** Kopieren Sie IGS1024.VRS, IGS800.VRS und TIGS.VRS in das WordPerfect 6.0
Verzeichnis.
- Schritt 7.** Starten Sie "WP" (WordPerfect 6.0)
- Schritt 8.** Drücken Sie die Tasten < Alt > + < F > und wählen Sie "setup".

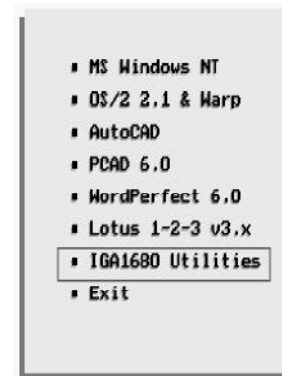
Installation der IGA 1680 Utilities

Die IGA1680 Utilities befinden sich auf der "Software Installation Diskette". Sie haben folgende Funktionen:

SETMODUS.EXE	: Einstellen des VGA und SuperVGA Modus.
SETFREQ.EXE	: Einstellung der Refresh Rate des Monitors
FREQ.EXE	: Auslesen der Refresh Rate
IRQ2.EXE	: IRQ2 aktivieren und deaktivieren

Installation der Utilities

- Schritt 1.** Legen Sie die "IGA1680 Utilities & Treibers Diskette" in Floppy A:
- Schritt 2.** Wechseln Sie zu Laufwerk A:
- Schritt 3.** Tippen Sie **A:\SETUPDOS** < Enter >
- Schritt 4.** Das IGA-Installationsmenü erscheint auf dem Bildschirm. Wählen Sie "IGA1680 Utilities" mit einem Doppel-Klick.
- Schritt 5.** Das Installations- Programm erwartet nun eine Bestätigung zur Installation aller Treiber im Verzeichnis C:\IGAUTIL. Fahren Sie fort durch Drücken der < Enter > Taste.



KAPITEL 4

Windows Treiber Setup



IGA Windows Treiber Setup

Es gibt zwei Wege, dieses Programm zu nutzen:

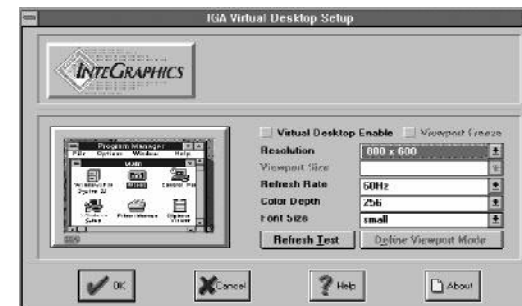
1. Standard Setup
2. Konfiguration des Virtuellen Desktops (Virtual Desktop Enable)

Standard Setup

Im Normalen Setup haben Sie vier Parameter zur Einstellung: Auflösung, Refresh-Rate, Farbtiefe und Schriftgröße.

Folgen Sie dieser Prozedur:

Schritt 1. Benutzen Sie die Option "Resolution" um eine Auflösung zu wählen. Für 14 oder 15 Zoll Monitore wird eine Auflösung von 800x600



oder weniger empfohlen. Für 17 Zoll und größere Monitore sind 1024x768 Bildpunkte in der Regel kein Problem.

- Schritt 2.** Die Option "Color Depth" legt die Farbtiefe fest. Für die meisten Anwendungen reichen 256 Farben aus. Für optimale Darstellung verlangen Multimedia- Clips bzw. Photos jedoch zum Teil 64k oder sogar 16.7 Millionen Farben.
- Schritt 3.** Mit der Option "Font Size" wählen Sie entweder eine kleine oder eine große Schrift für Ihren Computer. In der 640x480 Auflösung sollten Sie eine kleine, in der 1024x768 jedoch einen großen Font wählen. Die 800x600 Auflösung ist für beide Schriftgrößen geeignet.
- Schritt 4.** Die Option "Refresh Rate" stellt die Refresh-Rate für Ihren Monitor ein. Ein höhere Refresh-Rate ergibt ein besseres Bild, jedoch muß der Monitor den eingestellten Wert auch unterstützen, sonst geht die Synchronisierung verloren. Die Option "Refresh Test" zeigt Ihnen, ob Ihr Monitor bei der gewählten Farbtiefe und Refresh-Rate arbeiten kann. Für wenige Sekunden wird in den gewählten Modus geschaltet. Wenn der Text in der Bildschirmmitte klar lesbar ist, können Sie die Einstellung beibehalten.
- Schritt 5.** Klicken Sie auf "OK" um die Auswahl zu akzeptieren

Konfiguration des Virtuellen Desktops

Der IGA Graphic Beschleuniger ist eine leistungsstarke VGA-Karte. Die 2 MB Version unterstützt 1600x1200 Bildpunkte bei 256 Farben. Ein Monitor der diese Auflösung unterstützt kostet jedoch sehr viel Geld. Das Virtuelle Desktop der IGA Grafik-Karte bietet eine praktische Lösung für dieses Problem.



Im Virtuellen Desktop können Sie nur einen Ausschnitt des Gesamtschirmes zur Zeit sehen. Sie können diesen Ausschnitt entweder mittels der Maus oder dem Programm "Virtual Desk" verschieben.

- Schritt 1.** Aktivieren Sie die Option "Virtual Desktop Enable".
- Schritt 2.** In der Option "Virtual Desktop" wählen Sie die Auflösung für Ihr Virtuelles Desktop. Diese Auflösung ist nur durch die Größe des Videospeichers der Grafikkarte begrenzt. Das Setup-Programm bietet automatisch nur die möglichen Einstellungen an.
- Schritt 3.** Mittels der Option "Viewport Size" wählen Sie einen Display-Modus für Ihren Monitor. Dieses ist die tatsächliche Auflösung und Refresh-Rate, mit der Ihr Monitor arbeitet. Das Programm bietet Ihnen einige Standardeinstellungen zur Auswahl.
- Schritt 4.** Die Option "Color Depth" legt die Farbtiefe fest. Für die meisten Anwendungen reichen 256 Farben aus.



Für optimale Darstellung verlangen Multimedia- Clips bzw. Photos jedoch zum Teil 64k oder sogar 16.7 Millionen Farben.

Schritt 5. Mit der Option "Font Size" wählen Sie entweder eine kleine oder eine große Schrift für Ihren Computer. In der 640x480 Auflösung sollten Sie eine kleine, in der 1024x768 jedoch einen großen Font wählen. Die 800x600 Auflösung ist für beide Schriftgrößen geeignet.

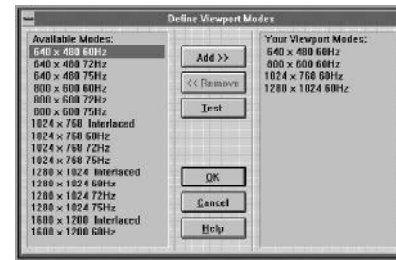
Schritt 6. Klicken Sie auf "OK" um die Auswahl zu akzeptieren.

Define Viewport Modus

Die Option "Define Viewport Modus" öffnet ein Fenster zum Definieren des Viewport Modus Ihres virtuellen Desktops.

Auf der linken Seite finden Sie eine Liste aller für die Grafikkarte voreingestellten Modi. Auf der rechten Seite befinden sich die von Ihnen für ihren Viewport definierten Modi.

Um einen weiteren Modus zu Ihren Modi hinzuzufügen klicken Sie auf einen bereits verfügbaren Modus auf der linken Seite. Danach klicken Sie auf die Taste "**Add > >**". Falls eine Auflösung bereits angewählt ist, wird die geringere Refresh-Rate von der höheren ersetzt. Falls Sie einen selbstdefinierten Modus wieder entfernen möchten, klicken Sie auf diesen und danach auf die Taste "< < **Remove**".



Hinweis: Mittels des Icons "Test" können setzen Sie die Grafikkarte für ein paar Sekunden in den gewünschten Modus setzen. So können Sie auf einfache Weise herausfinden, ob Ihr Monitor auf die gewünschten Einstellungen synchronisieren kann.

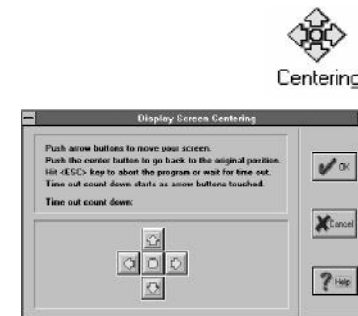
Zentrierung des Bildschirms

Mittels des Screen Centering Utilities läßt sich das Monitorbild einfach zentrieren. Das Programm speichert die Position individuell für den jeweiligen Bildmodus, was besonders bei Einsatz des Virtuellen Desktops von großem Nutzen ist.

Sie können die Position des Bildschirmes durch klicken auf die entsprechenden Pfeiltasten ändern.

Klicken auf die Mitte setzt das Bild in die Ursprungsposition zurück.

Wenn Sie beim Verschieben des Bildes einen gewissen Punkt überschreiten, kann es sein, daß das Bild zusammenbricht. Wenn das passiert, drücken Sie < ESC > um das Programm zu beenden, oder warten Sie einfach auf das Time-Out (6 sec. nach der letzten Bestätigung einer Pfeiltaste).



Virtual Desktop Control

Mittels des Programmes "VD Control" (Virtual Desktop Control) können Sie Ihren Viewport auf leichte Art auf dem Virtuellen Desktop verschieben: Verschieben Sie einfach das kleine, rote Rechteck in dem Fenster des Programmes VD Control.

Stellen Sie sicher, daß VD Control nicht gleichzeitig mit dem Programm "IGASetup" läuft.



ANHANG A

Video Modus Tabelle

Die Video Modus Tabelle auf den folgenden Seiten listet alle unterstützten Auflösungen und Refresh-Raten auf. Jede Reihe beschreibt eine einzelne Bildschirm-Konfiguration.

Wenn von Farbtiefe gesprochen wird, so entsprechen 8 Bit pro Pixel (8bpp) 256 Farben, 16 Bit pro Pixel (16bpp) 65,000 Farben und 24 Bit pro Pixel (24bpp) 16.7 Millionen Farben. Die HOT-137/139 VGA-Karten unterstützen zudem 15bpp (32000 Farben). Jede Auflösung und Refresh-Rate die 16bpp unterstützt, unterstützt zudem auch 15bpp.

IGS Mode (Hex)	Vesa Mode (Hex)	Resolution	Color	Refresh Rate(Hz)	Memory Size
30	108	80 x 60 Char	16	60	256KB
31	109	132 x 25 Char	16	70	256KB
32	10A	132 x 43 Char	16	70	256KB
33	10B	132 x 50 Char	16	60	256KB
34	10C	132 x 60 Char	16	60	256KB
43	106	1280 x 1024	16	60	1MB
43	106	1280 x 1024	16	87 (I)	1MB
44	104	1024 x 768	16	60	512KB
44	104	1024 x 768	16	72	512KB
44	104	1024 x 768	16	75	512KB
44	104	1024 x 768	16	87 (I)	512KB
45	102	800 x 600	16	60	512KB
45	102	800 x 600	16	72	512KB
45	102	800 x 600	16	75	512KB
46	101	640 x 480	256	60	512KB
46	101	640 x 480	256	72	512KB
46	101	640 x 480	256	75	512KB
47	103	800 x 600	256	60	512KB
47	103	800 x 600	256	72	512KB
47	103	800 x 600	256	75	512KB

IGS Mode (Hex)	Vesa Mode (Hex)	Resolution	Color	Refresh Rate(Hz)	Memory Size
48	105	1024 x 768	256	60	1MB
48	105	1024 x 768	256	72	1MB
48	105	1024 x 768	256	75	1MB
48	105	1024 x 768	256	87 (I)	1MB
49	107	1280 x 1024	256	60	2MB
49	107	1280 x 1024	256	87 (I)	2MB
4A	NA	1600 x 1200	256	47	2MB
4A	NA	1600 x 1200	256	87 (I)	2MB
50	111	640 x 480	64K	60	1MB
50	111	640 x 480	64K	72	1MB
50	111	640 x 480	64K	75	1MB
51	114	800 x 600	64K	60	1MB
51	114	800 x 600	64K	72	1MB
51	114	800 x 600	64K	75	1MB
52	117	1024 x 768	64K	60	2MB
52	117	1024 x 768	64K	72	2MB
52	117	1024 x 768	64K	75	2MB
52	117	1024 x 768	64K	87 (I)	2MB
55	112	640 x 480	16.8M	60	1MB
55	112	640 x 480	16.8M	72	1MB

ANHANG B

Pinbelegung der VGA-Buchse

Diese Tabelle beschreibt das Pinout des VGA-Anschlusses der IGA1680 VGA-Karte.

Pin	Function
1	Red Video note1
2	Green Video note1
3	Blue Video note1
4	Not Used
5	Ground
6	Red Return (ground)
7	Green Return (ground)
8	Blue Return (ground)
9	Key (no pin)
10	Sync Return (ground)
11	Monitor ID (not used)
12	SDA (DDC support) note2
13	Horizontal Sync
14	Vertical Sync
15	SCL (DDC support)

Hinweis 1: Analoge Monochrom-Monitore benutzen nur das Grün-Signal und ignorieren Blau und Rot.

Hinweis 2: Monochrome Monitore belegen Pin 12 mit Ground, Farbmonitore lassen Pin 12 unbenutzt. Mittels dieses Pins erkennt die VGA-Karte welcher Monitor-Typ angeschlossen ist.